

# **1. Finanzbericht 2016**

**der**

## **Stadt Schortens**

**Daten bis 1. Quartal 2016**

## **1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1. Quartal 2016**

### Prognose:

Nach Ablauf des 1. Quartales 2016 ergibt sich auf der Ertragsseite eine positive Prognose aufgrund von Mehrerträgen bei der Grundsteuer B, dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der Vergnügungs- und der Hundesteuer sowie den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land. Bei den Konzessionsabgaben Strom und Gas ergibt sich ebenfalls ein Mehrertrag. Dem gegenüber stehen Mindererträge bei der Grundsteuer A, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und den Schlüsselzuweisungen vom Land. Auf der Aufwandsseite ist die Prognose aufgrund von Minderaufwendungen bei der Allgemeinen Umlage Land und Gemeinde positiv zu bewerten.

### Istdaten:

Nach Ablauf eines jeden Quartals werden die gebuchten Werte der Produkte, die für andere Produkte Dienstleistungen erbringen (z.B. Kasse, Personalabrechnung, Controlling usw.) über einen Schlüssel auf diejenigen Produkte, die diese Dienstleistungen annehmen, verteilt. Somit enthalten die Istwerte die tatsächlich gebuchten Primärbuchungen (Werte, die über die Anordnungen gebucht werden) und die Sekundärbuchungen (Werte, die über die Umlageverteilung des 1. Quartals auf die empfangenen Produkte verteilt wurden).

Nach Abschluss der Umlageverteilung ergibt sich auf der Ertragsseite bis zum 1. Quartal 2016 ein Mehrertrag in Höhe von 246,2 T€. Im Bürgerhaus wurde bereits im ersten Quartal 2016 ein Großteil der geplanten Veranstaltungen durchgeführt.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich nach Durchführung der Umlageverteilung bis zum 1. Quartal 2016 ein Minderaufwand von 547,0 T€. U.a. sind die Aufwendungen für aktives Personal um 210,4 T€ geringer. Die Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen sind um 150,6 T€ geringer als der Planwert für das 1. Quartal 2016.

Weiterhin sind die Fachbereiche auch für das restliche Jahr 2016 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

## **2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 1. Quartals 2016**

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2016 haben die Fachbereiche im Mai die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

**2. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Quartal 2016**

Teilhaushalte		Plan 2016 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	175.103	-2.128.827	-1.953.724			0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	248.000	-922.715	-674.715			0
THH12	Schulen und Jugend	1.978.207	-7.281.979	-5.303.772			0
THH13	Sport und Kultur	607.434	-2.305.107	-1.697.673			0
THH14	Marketing	30.500	-298.445	-267.945			0
THH17	Soziales	45.324	-211.558	-166.234			0
THH20	Ordnung	544.136	-1.376.805	-832.669			0
THH21	Bauen	663.649	-3.595.857	-2.932.208			0
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.701.804	-10.481.989	13.219.815	105.325	12.705	118.030
<b>Gesamt</b>		<b>27.994.157</b>	<b>-28.603.282</b>	<b>-609.125</b>	<b>105.325</b>	<b>12.705</b>	<b>118.030</b>

<b>Prognose Jahressaldo nach Ablauf 1. Quartal 2016</b>	<b>118.030</b>
---	----------------

<b>somit prognostizierter Jahresfehlbetrag:</b>	
Jahresfehlbetrag gem. Planung 2016	-609.125
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	118.030
<b>Gesamt</b>	<b><u>-491.095</u></b>

### 3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

**THH10 (Innerer Service):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH10 keine Abweichungen.

**THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

**THH12 (Schulen und Jugend):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

**THH13 (Sport und Kultur):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

**THH14 (Marketing):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

**THH17 (Soziales):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH17 keine Abweichungen.

**THH20 (Ordnung):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH20 keine Abweichungen.

**THH21 (Bauen):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH21 keine Abweichungen.

**THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):**

Produkt Konzessionsverträge Elektrizität (P1.5.3.1.001): + 20,3 T€

Produkt Konzessionsverträge Gas (P1.5.3.2.001): + 7,2 T€

Mehrertrag durch die Abrechnung der Konzessionsabgaben Strom und Gas

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 90,5 T€

Minderertrag bei der Grundsteuer A, dem Gemeindeanteil EST und Schlüsselzuweisungen vom Land (-42,7 T€), Mehrertrag bei der Grundsteuer B, dem Gemeindeanteil an UST, der Vergnügungs-, Hundesteuer und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen von Land (+ 120,5 T€) sowie Minderaufwand bei der Allgemeinen Umlage Land und Gemeinde (+ 12,7 T€)